

“Grundsätzliche und aktuelle Fragen der Entwicklungspolitik“ Sommersemester 2004

Kommentierung – Anforderungen -Verlaufsplan – Biblio- und Webliographie

Stand: 12.4.04

Name : Prof. Dr. Uwe Holtz (mit Prof. Dr. Detlev Karsten) Vorl.-Verz.-Nr.: 0395
Veranstaltungstitel : Grundsätzliche und aktuelle Fragen der Entwicklungspolitik
Veranstaltungsart : Hauptseminar (Bereich B)
Veranstaltungszeit u. -ort : Donnerstag, **14.00 (s.t.)-16.00** Uhr, HG, Hörsaal XI (ggf. HS I)
Anmeldung : per E-Mail: uholtz@aol.com
Veranstaltungsbeginn : 22.4.04

Kommentierung:

Entwicklungspolitik hat in den letzten Jahren sowohl in Deutschland als auch der Europäischen Union an Gewicht gewonnen. Angesichts aktueller Herausforderungen ist ihr Beitrag zur Armutsbekämpfung und Demokratisierung, zur Sicherung des Friedens, zur Gestaltung der Globalisierung und zu einer nachhaltigen Entwicklung gefragter denn je.

Im Zentrum des Hauptseminars werden stehen:

- Bereiche und Sektoren der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit;
- die Entwicklungszusammenarbeit mit einzelnen Ländern;
- Akteure der Kooperation und ihre jeweiligen Ziele / Interessen (Regierungen, die EU-Kommission, multilaterale Organisationen, Parlamente, Nichtregierungsorganisationen, die Privatwirtschaft, Bundesländer);
- Fragen von Zielkonflikten mit anderen Politikbereichen sowie einer besseren Kohärenz und Koordinierung der deutschen und Europäischen Entwicklungspolitik;
- grundsätzliche Fragen nach dem Sinn, den theoretischen Grundlagen, Konzepten, Strategien und den Wirkungen der Entwicklungspolitik;
- Organisation und Reform der deutschen und europäischen Entwicklungspolitik.

Wie in meinen Seminaren üblich werden auch diesmal hochrangige Vertreter/innen der entwicklungspolitischen Praxis aus Politik, Verwaltung und internationalen Organisationen eingeladen.

Pflichtlektüre, deren Kenntnis in den beiden ersten Sitzungen und durch ein kritisches Resümee (s. u.) nachzuweisen ist:

1. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung/BMZ (Hg.): Armutsbekämpfung - eine globale Aufgabe. Aktionsprogramm 2015. Der Beitrag der Bundesregierung zur weltweiten Halbierung extremer Armut, Bonn 2001.
(auch http://www.bmz.de/infothek/fachinformationen/materialien/ap2015_lang.pdf)
2. BMZ / Heidemarie Wieczorek-Zeul – Uschi Eid: Positionspapier zur Entwicklungszusammenarbeit mit Sub-Sahara-Afrika, Januar 2004.
(auch http://www.bmz.de/infothek/fachinformationen/spezial/spezial091/spezial091_11.html)
3. The European Community's Development Policy - Statement by the Council and the Commission (Leitlinien - Die Entwicklungspolitik der Europäischen Gemeinschaft - Erklärung des Rates und der Kommission), Brüssel, 10. November 2000.
(http://europa.eu.int/comm/development/body/legislation/docs/council_statement.pdf#zoom=100)

4. Reinold E. Thiel (Hg.): Neue Ansätze zur Entwicklungstheorie (Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung), akt. Neuauflage, Bonn 2001. (darin besonders die Einleitung des Herausgebers, die einen Überblick über die großen Theorien bietet, S. 9-34 – auch http://www.dse.de/zd/publik/themendienst10/aeinl_fass.rtf2001.pdf)
5. U. Holtz: Entwicklungspolitik - Bilanz und Herausforderungen, in: K. Kaiser / H.-P. Schwarz (Hg.), Weltpolitik im neuen Jahrhundert, Bonn /Baden-Baden 2000, S. 481-508 (auch http://www.uni-bonn.de/~uzd007/lehmaterial_semesteraparat/EP_Bilanz.pdf).

Anmeldung: Bei Vorliegen der Voraussetzungen (Hauptseminarreife bzw. bestandene Zwischenprüfung im Fach Politische Wissenschaft) auf jeden Fall per E-Mail uholtz@aol.com.

Von **allen** Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erwartet, dass sie von den Dokumenten 2 (Heidemarie Wiczorek-Zeul/Eid 2004), 3 (EU 2000) und 4 (Thiel 2001) eine 5-8seitige schriftliche Zusammenfassung anfertigen (am besten in mein Postfach „Am Hofgarten 15“ einwerfen oder spätestens in der ersten Seminarsitzung am 22.4.04 mitbringen). Dabei ist auf folgende Erkenntnis leitende Fragen einzugehen:

- a) Wie lautet die „Diagnose“ („state of the art“) für die Entwicklungsländer (in Sub-Sahara-Afrika)?
- b) Welche Begründungen für Armut und „Unterentwicklung“ werden in den Dokumenten 2 und 3 geboten?
- c) Welche Entwicklungsstrategien, Zielsetzungen und „Handlungstherapien“ werden empfohlen?
- d) Welche Aktionsebenen bzw. Akteure werden hinsichtlich der Überwindung der „Unterentwicklung“ genannt, und was wird von ihnen erwartet?
- e) Welche theoretischen Ansätze (s. Dokument 4) „verbergen“ sich in den Dokumenten 2 und 3? Bei der Beantwortung der Fragen sind mindestens zwei Grafiken zu erstellen, die Ihre Aussagen illustrieren.

Die Dokumente 2, 3 und 4 sind auch in meiner „Virtuellen Mappe“ zu finden. Um zur „Mappe“ zu kommen, geben Sie bitte zunächst www.yahoo.de ein. Es erscheint das Yahoo-Portal. Unterhalb „Suche starten“ finden Sie u. a. „Organisieren Kommunizieren“ - dann „Mappe“ anklicken. Jetzt Yahoo-ID (uholtzde) und Passwort eingeben (uni-spw); „Mein Ordner“ aufrufen und die von Ihnen gewünschten Dokumente anklicken und damit öffnen.

Anforderungen für den Erwerb von Leistungsnachweisen:

1. Studium der Pflichtlektüre einschl. der schriftl. Zusammenfassung (s. Anmeldung);
2. Stetige, aktive Teilnahme (wer mehr als zwei Mal fehlt, erhält keinen Schein, es sei denn, dass am Schluss des Seminars eine mündliche Prüfung absolviert wird);
3. Hausarbeit/Seminararbeit (auf Dt., Engl. oder Frz.; ca. 15-20 Seiten / 1500-2000 Zeichen pro Seite – letzter, nicht verlängerungsfähiger Abgabetermin für die Hausarbeiten ist der 30. Juli 2004);
4. Analyse einer fremdsprachigen entwicklungspolitischen Zeitschrift (Beispiele in der „Virtuellen Mappe“ - s. o.);
5. Thesenpapier zur Hausarbeit (Beispiele in der „Mappe“ - auf Dt. und Engl. oder Frz.) - nur diese Thesen werden im Seminar auf Deutsch oder Englisch erläutert (15 Minuten – anschl. Diskussion) und durch eine PowerPoint-Präsentation unterstützt.

Teilnahmescheine: Punkte 1, 2 und 5

Die Leistungen 3, 4 und 5 werden in die Endbewertung/Gesamtbeurteilung (Note auf dem Leistungsnachweis) einbezogen, wobei der Hausarbeit mit etwa 70-80 Prozent das größte Gewicht zukommt.

Allen sei dringend empfohlen, auf meiner Homepage (<http://hss.ulb.uni-bonn.de/uholtz>) die „Hinweise zum Studium“ zu studieren und zu beachten. Dort finden Sie neben den Bewertungskriterien für die Thesenpapiere und Hausarbeiten auch Anmerkungen und Tipps zum mündlichen Vortrag, zum Thesenpapier und zur Anfertigung der Hausarbeit einschl. verschiedener Erfordernisse wie der Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung.

Verlaufsplan und Themen

Alle Seminarsitzungen dauern zwei Zeitstunden.

I. Einführung und Besprechung der Pflichtlektüre

22. und 29. April 2004

II. Referatsthemen

Im Seminar werden nur die Thesenpapiere zu den einzelnen Hausarbeitsthemen auf Deutsch oder Englisch begründet und erläutert (jedes Papier ist durch eine PowerPoint-Präsentation zu unterstützen).

A. Deutsche und europäische Entwicklungszusammenarbeit: Bereiche und Sektoren

6. Mai

1. Millenniumsentwicklungsziele – Armutsbekämpfung (*Florian Striewe*)
2. Förderung von Demokratie, Zivilgesellschaft und öffentlicher Verwaltung sowie „empowerment of women“ (*Sabrina Künz*)

13. Mai

3. Handel und Privatwirtschaft (*N.N.*)
4. Umweltpolitik, Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen (*Miriam Wagner*)
5. Friedensentwicklung und Krisenprävention (*Anne Herm*)

B. Deutsche und europäische Entwicklungszusammenarbeit mit einzelnen Ländern

27. Mai

6. Afghanistan (*Kerstin Kastenholz*)
7. China (*Daniela Schröder*)
8. Äthiopien (*Martina Janssen*)

17. Juni

9. Südafrika (*Sabrina Bersheim*)
10. Burkina Faso (*Markus Sterzl*)
11. Kenia (*Benjamin Schraven* – Teiln-Schein)

24. Juni

12. Senegal (*Christophe Kuhn*)
13. Bolivien (*Marie Fulde*)
14. Nicaragua (*Miriam Bauer* – Teiln-Schein)

C. Akteure der Kooperation (Theorie und Praxis, Interessen)

1. Juli

15. Der Deutsche Bundestag und das Europäische Parlament (*Marc Baxmann*)
16. Afrikanische Regierungen (NEPAD, Simbabwe, Nigeria, Ägypten; „failed states“) (*Nina Terpe*)
17. Nichtregierungsorganisationen im Norden und Süden (*Stefanie Christlieb*)

8. Juli

18. Die UNO (besonders Sekretariate von UNV und UNCCD mit Sitz in Bonn)
(*Peter Kühnhold*)
19. Multinationale Konzerne, Gewerkschaften und die ILO (*Christian v. Drachenfels – Teiln-Schein*)
20. Deutsche Länder (u. a. NRW) und Kommunen (Lokale Agenda 21, u.a. Bonn)
(*Stefanie Schröter – Teiln-Schein*)

D. Zielkonflikte der Entwicklungspolitik mit anderen Politikbereichen**15. Juli**

21. Die europäische Agrar- und Fischereipolitik (*Lars Bergmeyer*)
22. Freier Handel oder Schutz heimischer Arbeitsplätze? (*Julia Ellinger – Teiln-Schein*)
23. Unterordnung der Entwicklungspolitik unter die Außen- und Sicherheitspolitik auf deutscher und europäischer Ebene? (*Nathalie Bouchez – Teiln-schein*)

E. Grundsätzliche Fragen**22. Juli**

24. Die Rolle der Entwicklungspolitik im Entwicklungsprozess und ihre Wirkungen
(*Natalie Masurow*)
25. Das Leiden an den dauernden Theorie- und Strategiewechseln in der
Entwicklungspolitik (*Rohilai Gardiwal*)
26. Das Entwicklungsparadigma einer nachhaltigen, menschenwürdigen Entwicklung
(von Rio bis Johannesburg) (*Nadine Krahe*)

F. Organisation, Reform und Zukunft der Entwicklungspolitik**29. Juli 2004**

27. Deutschland (*Juliane Dame*)
28. Die EU (*Can Akdeniz*)

Wichtige **Zeitschriften** für unser Seminar sind:

- Entwicklung und Zusammenarbeit / E+Z (<http://www.dse.de/zeitschr/zeitschr.htm>);
- Zeitschrift Entwicklungspolitik (bis 2003: epd-Entwicklungspolitik - <http://www.entwicklungspolitik.org>);
- Nord-Süd aktuell (<http://www.duei.de/nord-sued-aktuell>)
- ACP-EU Courier (http://europa.eu.int/comm/development/body/publications/publications_courier_en.htm).

Internet-Zugriff auf **Zeitungen** weltweit einschl. aller im Seminar zu behandelnden Länder
<http://ipl.si.umich.edu/div/news/>

Auswahlbibliographie

Amtliche Stellen

1. BMZ (Hg.), Elfter Bericht zur Entwicklungspolitik der Bundesregierung (Materialien, Nr. 111), Bonn 2001. (voraussichtl. Erscheinungsdatum für den Zwölften Bericht: Herbst 2004)
2. BMZ (Hg.), Medienhandbuch Entwicklungspolitik, Bonn – Berlin 2002 (Neuaufgabe Mitte 2004)
3. BMZ (Hg.): Von Rio nach Johannesburg (BMZ Spezial Nr. 054), Bonn, August 2002 (http://www.bmz.de/infotek/fachinformationen/spezial/spezial054/spezial054_100.pdf)
4. BMZ (Hg.): Umwelt – Entwicklung – Nachhaltigkeit, Bonn, September 2002. (<http://www.bmz.de/infotek/buerger/oekobroschuere.pdf>)
5. BMZ (Hg.): Recht - Demokratie – Frieden, Bonn, Mai 2003. (http://www.bmz.de/infotek/buerger/recht_demokratie_frieden.pdf)
6. Bundesregierung (Hg.): Partner für die Zukunft. Entwicklungspolitik für die Zukunft, Berlin 2003. (www.bundesregierung.de/Themen-A-Z/Entwicklungspolitik-.9861/Broschuere-Partner-fuer-die-Zu.htm)
7. European Commission/EuropeAid Co-operation Office: Annual report 2001 on the EC Development Policy and the Implementation of the External Assistance, Luxembourg 2002. (http://europa.eu.int/comm/europeaid/reports/aidco_2001_big_annual_report_en.pdf).
8. European Commission/EuropeAid Co-operation Office: Annual report 2002 on the European Community's Development Policy and the Implementation of the External Assistance, Luxembourg 2003. (http://europa.eu.int/comm/europeaid/reports/2003_0496_en.pdf ; dt.: http://europa.eu.int/comm/europeaid/reports/2003_0496_de.pdf)
9. Europäische Kommission/Amt für Zusammenarbeit EuropeAid: Jahresbericht 2003 über die Entwicklungspolitik der Europäischen Gemeinschaft und die Außenhilfe im Jahr 2002, Luxemburg 2003. (http://europa.eu.int/comm/europeaid/reports/2003_0496_de.pdf)
10. European Commission: Annual Report 2003 from the Commission to the Council and the European Parliament on the EC Development Policy and the Implementation of External Assistance in 2002, Brüssel, September 2003. (http://europa.eu.int/comm/europeaid/reports/com_2003_0527_en.pdf#zoom=100)
11. European Commission: Gender Equality in Development Co-operation, Brüssel, September 2003.
12. OECD/DAC: Development Co-operation Review of Germany, Paris 2001. (<http://www.oecd.org/dataoecd/20/62/1934046.pdf>)
13. OECD/DAC, Development Co-operation Review of the EU, Paris 2002. (<http://www.oecd.org/dataoecd/12/1/1935386.pdf>)
14. OECD/DAC: Development Co-operation 2003 report. Efforts and Policies of the Members of the Development Assistance Committee, Paris 2004.
15. UNDP: Bericht über die menschliche Entwicklung 2003. Die Millenniums-Entwicklungsziele: Ein Pakt zwischen Nationen zur Beseitigung der Armut, hg. V. der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Bonn 2003.
16. Weltbank (Hg.): Weltentwicklungsbericht 2003. Nachhaltige Entwicklung in einer dynamischen Welt. Institutionen, Wachstum und Lebensqualität verbessern. (Originaltitel: World Development Report 2003. Sustainable Development in a Dynamic World. / World Bank/IBRD). Bonn 2003.
17. World Bank (Hg.): World Development Report 2004. Making Services Work for Poor People, Washington D.C. 2003.

Sekundärliteratur

1. Franz Nuscheler: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik, 4., akt. Aufl., 1., durchges. Nachdr., Bonn 1996.
2. Uwe Holtz (Hg.): Probleme der Entwicklungspolitik, Bonn 1997.
3. Ders. (Hg.): Europäische Gespräche 3/97 - Konsultationsforum: EU und AKP - auf dem Weg zu einer neuen Partnerschaft, Bonn 1997. (http://hss.ulb.uni-bonn.de/uholtz/lehmaterial/mc_lehrmaterial_2/EU_AKP_Partnerschaft.pdf)
4. Ders.: Towards a Europeanisation of aid? In: The Courier No.170, July/August 1998, S.93f. (<http://europa.eu.int/comm/development/body/publications/courier/courier170/en/093.pdf#zoom=100>)
5. Winfried Pinger (Hg.): Armutsbekämpfung - Herausforderung für die deutsche Entwicklungspolitik, Bad Honnef 1998.
6. Cox, A./ Chapman, J.: The European Community. External Cooperation Programmes. Policies, Management and Distribution (Overseas Development Institute), London 1999. (http://europa.eu.int/comm/europeaid/evaluation/odi_report_en/index_en.htm)
7. Uwe Holtz/Eckhard Deutscher (Hg.): Zentrum für internationale Zusammenarbeit / Nord-Süd-Zentrum Bonn. Verwirklichung und Perspektiven (Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung), Bonn 1999.
8. Karl Kaiser/Hans-Peter Schwarz (Hg.): Weltpolitik im neuen Jahrhundert, Bonn / Baden-Baden 2000.

9. Dieter Nohlen (Hg.): Lexikon Dritte Welt - Länder, Organisationen, Theorien, Begriffe, Personen, 11., vollst. überarb. Aufl., Reinbek bei Hamburg 2000.
10. Franz Nuscheler (Hg.): Entwicklung und Frieden im 21. Jahrhundert. Zur Wirkungsgeschichte des Brandt-Berichts, Bonn 2000.
11. Ludgera Klemp: Entwicklungspolitik im Wandel. Von der Entwicklungshilfe zur globalen Strukturpolitik (Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung), Bonn 2000.
12. Kurt Bangert/Siegfried Pater (Hg.): Wie kann Entwicklungshilfe wirklich helfen? Bonn 2000.
13. Frank Bliss: Die Praxis der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Mit neun Projektbeispielen (Beiträge zur Kulturkunde 20), Bad Honnef 2000.
14. Reinhard Stockmann u.a.: Ein Vergleich staatlicher und nicht-staatlicher Programme in der Volksrepublik China, Opladen 2000.
15. Joachim von Braun, Ulrike Grote, Johannes Jütting: Zukunft der Entwicklungszusammenarbeit (ZEF-Discussion Papers on Development Policy No. 24, Center for Development Research (ZEF), Bonn, März 2000.
16. Uwe Holtz: Partnership for the 21st Century - A Preliminary Assessment of the EU-ACP Agreement, in: D+C (Development and Cooperation) 2/2000, S. 8-12. (<http://www.dse.de/zeitschr/de200-3.htm>)
17. Deutsche Welthungerhilfe, ZEF, IFPRI (Hg.): Jahrbuch Welternährung. Frankfurt a. M. 2000.
18. Axel Borrmann u.a.: Reform der Erfolgskontrolle in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Eine Zwischenbilanz, Baden-Baden 2001.
19. Christiane Loquai: Strategic Priorities and Operational Challenges for European Support for Democratic Decentralisation in the Context of the new ACP-EU Partnership Agreement (ECDPM Discussion Paper 24). Maastricht 2001. (auch www.ecdpm.org)
20. The Reality of Aid 2002. An Independent Review of Poverty Reduction and Development Assistance, ed. by Randel, J. et al., Manila 2002. (<http://www.devinit.org/realityofaid/index.htm>)
21. Tobias Debiel (Hg.): Der zerbrechliche Frieden. Krisenregionen zwischen Staatsversagen, Gewalt und Entwicklung, Bonn 2002.
22. Sanoussi Bilal: The Future of ACP-EU Trade Relations. An Overview of the Forthcoming Negotiations (ECDPM-ODI Discussion Paper 1), Maastricht 2002.
23. Department for International Development (DFID, UK)/Directorate General for Development, European Commission (EC)/United Nations Development Programme (UNDP)/The World Bank: Linking Poverty Reduction and Environmental Management. Policy Challenges and Opportunities, Washington, DC, Juli 2002.
24. European Solidarity Towards Equal Participation of People (EUROSTEP): Europe's Global Responsibilities and the Future of EU Development Co-operation, Brüssel, Januar 2003.
25. Uwe Holtz/Detlev Karsten: Entwicklungspolitisches Glossar, Bonn 2003, in: http://hss.ulb.uni-bonn.de/uholtz/lehmaterial/eps_glossar.pdf
26. Globale Trends 2004/2005. Fakten, Analysen, Prognosen, hg. v. Ingomar Hauchler u.a. / Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF) u.a. Frankfurt a.M. 2003.
27. Mirjam van Reisen/ Simon Stocker: (EU) Impact of Reforms Unclear, in: The Reality of Aid 2002, Manila 2002, S. 183–186.
28. Pippin, Christian: Die Förderung der Menschenrechte und der Demokratie als Aufgabe der Entwicklungszusammenarbeit der Europäischen Gemeinschaft, Frankfurt a. M. 2002.
29. Simon Maxwell/Paul Engel: European Development Cooperation to 2010 (ODI Working Paper 219/ECDPM Discussion Paper 48), London, Mai 2003.
30. Germanwatch (Hg.): Zur Entwicklungszusammenarbeit der Bundesländer, Bonn, Juli 2003. (<http://www.germanwatch.org/ez/bulae03.pdf>)
31. Martin Kaloudis: Die Entwicklungszusammenarbeit deutscher Länder (Magisterarbeit), Bonn 2003. (http://hss.ulb.uni-bonn.de/uholtz/mag_kaloudis)
32. GTZ (Hg.): Joint Utstein Study of Peacebuilding. National Report on Germany, Eschborn 2003. (<http://www.bmz.de/en/media/evaluation/StudiePeacebuilding.pdf>)
33. InWent (Hg.): Human Rights in Developing Countries - How can Development Cooperation contribute to furthering their Advancement?, Bonn September 2003. (http://www.dse.de/ef/human_rights/index.htm)
34. Deutsche Welthungerhilfe/terre des hommes Deutschland: Die Wirklichkeit der Entwicklungshilfe - Elfter Bericht 2002/2003. Eine kritische Bestandsaufnahme der deutschen Entwicklungspolitik, Bonn, November 2003 (http://www.welthungerhilfe.de/WHHDE/aktuelles/presse_archiv/Shadow_DAC.pdf)
35. VENRO (Hg.): Armutsbekämpfung und Krisenprävention (2015 im Gespräch – 6), Bonn, November 2003. (<http://www.2015.venro.org/publikationen/dokumente/konflikte/konflikte.pdf>)
36. Stiftung Entwicklung und Frieden: Globale Trends 2004/2005, Frankfurt a. M. 2003.
37. Jochen Hippler (Hg.): Nation-Building. Ein Schlüsselkonzept für friedliche Konfliktbearbeitung?, Bonn 2004.

Dringend empfohlen wird die Nutzung der **Bibliothek des Informationszentrums Entwicklungspolitik/IZEP** (früher: Dokumentationszentrum der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung/DSE, Tulpenfeld 5,

53113 Bonn). Öffnungszeiten: Mo-Do 9.30-16.00 Uhr , Fr 9.30-12.30 Uhr. Tel.: 2434-5. Internet:

<http://www.dse.de/zd>

Das IZEP hält zur deutschen und europäischen Entwicklungspolitik und einzelnen Entwicklungsbereichen umfangreiche Bibliographien vor. Als **Spezialbibliothek für Entwicklungszusammenarbeit und Entwicklungspolitik** verfügt das IZEP über eine der größten Materialsammlungen zu diesem Gebiet in Deutschland. In der Präsenzbibliothek werden ca. 70.000 Bände und etwa 800 laufend bezogene Periodika in Freihandaufstellung angeboten. Der elektronische Katalog **LITDOK** (<http://star-www.dse.de:8080/>) weist die in der Bibliothek vorhandenen Literatur nach.

Das Deutsche Übersee-Institut (Hamburg) bietet Listen ausgewählter Internetressourcen zu seinen Arbeitsschwerpunkten an. Volltextquellen zur Entwicklungspolitik

(<http://www.duei.de/show.php/de/content/links/links.html>): Zeitschriften, News-Portale, Medienarchive, (Jahres)Berichte, Länderberichte, Studien, Analysen (Reihen), Statistisches Material, Karten / Atlanten, Adressenverzeichnisse (Institut für Allgemeine Überseeforschung) Hilfreiche Internetressourcen zur (Literatur-) Recherche (http://www.duei.de/dok/show.php/de/content/laenderkunde/links_regionenuebergreifend.html): Literaturbezogene Datenbanken und Linksammlungen, Dokumentenlieferdienste.

Webliographie

Deutscher Bundestag mit Links zu allen Fraktionen (und dann den Parteien) <http://www.bundestag.de>

Bundesregierung mit Links zum Bundeskanzleramt und allen Ministerien <http://www.bundesregierung.de>

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<http://www.bmz.de>

Zentrum für Entwicklungsforschung der Uni Bonn
<http://www.zef.de>

Zentrum für Europäische Integrationsforschung der Uni Bonn <http://www.zei.de>

Über die Homepage des Deutschen Übersee-Instituts Zugang zu den Instituten für Afrika-, Asien- und Iberoamerika-Kunde, den Deutschen Orient-Institut und zur Übersee-Dokumentation, jeweils mit vielen nützlichen Links <http://www.rrz.uni-hamburg.de/duei>

Eine umfangreiche Literaturdatenbank zu allen Bereichen der Entwicklungszusammenarbeit im deutschsprachigen Raum bei der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung/DSE, Bonn
<http://www.dse.de/zd>

Entwicklungspolitik online - eine gute Plattform für entwicklungspolitische Recherchen im Internet
<http://www.epo.de>

Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen <http://www.venro.org>

Zentrum für Internationale Zusammenarbeit - Bonn (mit Hinweisen zum weiteren Ausbau Bonns als Nord-Süd-Zentrum sowie zu Akteuren und Partnern)
<http://www.cic-bonn.org>

OneWorld ist eines der größten Informationsangebote zur Entwicklungspolitik im Internet.
<http://www.oneworld.net>

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
<http://www.service-eine-welt.de>

Europäische Union <http://europa.eu.int>

EU-Entwicklungspolitik
<http://europa.eu.int/comm/development>

Amt für Zusammenarbeit EuropeAid
<http://europa.eu.int/comm/europeaid>

Europäisches Parlament <http://www.europarl.eu.int>

Sekretariat der afrikanischen, karibischen und pazifischen Länder <http://www.acpsec.org>

Euforic - Europe's Forum on International Cooperation - konzentriert sich als Plattform für Information, Kommunikation und Debatte auf die europäische Entwicklungszusammenarbeit - maßgeblich von der EU-Kommission finanziert und getragen von rd. 50 staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen <http://www.euforic.org>

Europarat und Parlamentarische Versammlung
<http://www.coe.int> und <http://assembly.coe.int>

UN-Entwicklungsprogramm <http://www.undp.org>

UNO <http://www.un.org>

UNO: Zugang zu den einzelnen Programmen innerhalb des Systems der VN
<http://www.unsystem.org>

UNO in Deutschland - UN-Informationszentrum
<http://www.uno.de>

Weltbank einschl. IDA <http://www.worldbank.org>

Nord-Süd aus gewerkschaftlicher Perspektive
<http://www.nord-sued-netz.de>

SPW-Uni Bonn Linksammlung I und II
<http://www.politik.uni-bonn.de>

